

Premonstráti v Plzni

Obrazové přílohy (Část I., I - XLVI)

In: Jindřich Bečvář (author); Martina Bečvářová (author): Premonstráti v Plzni. IV. Obrazové přílohy. (Czech). Praha: Česká technika – nakladatelství ČVUT, 2024. pp. 1219–1264.

Persistent URL: <http://dml.cz/dmlcz/405423>

Terms of use:

© Bečvář, Jindřich

© Bečvářová, Martina

Institute of Mathematics of the Czech Academy of Sciences provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.

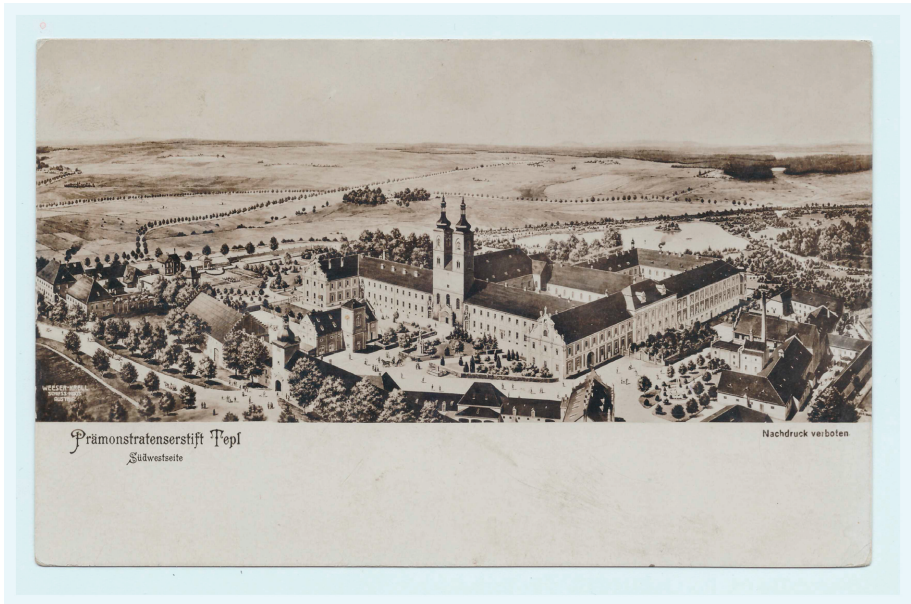


This document has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* <http://dml.cz>





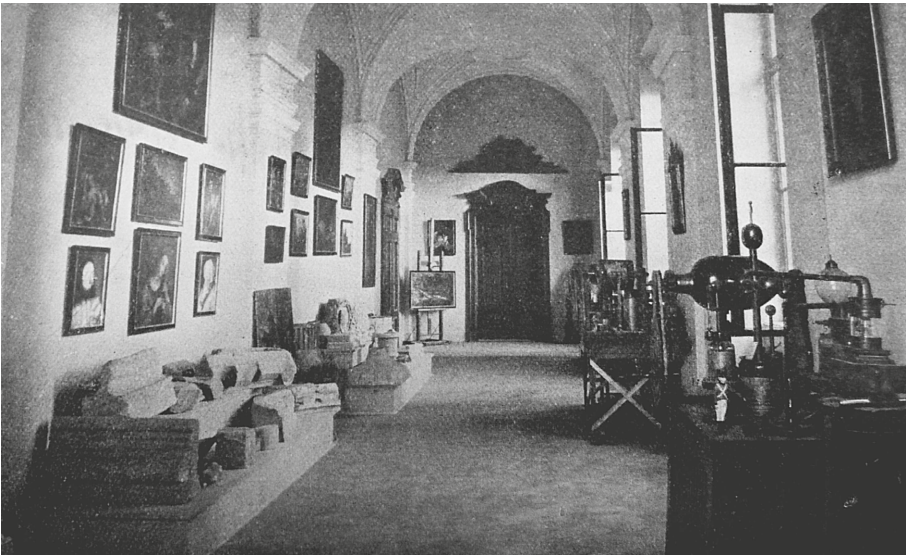














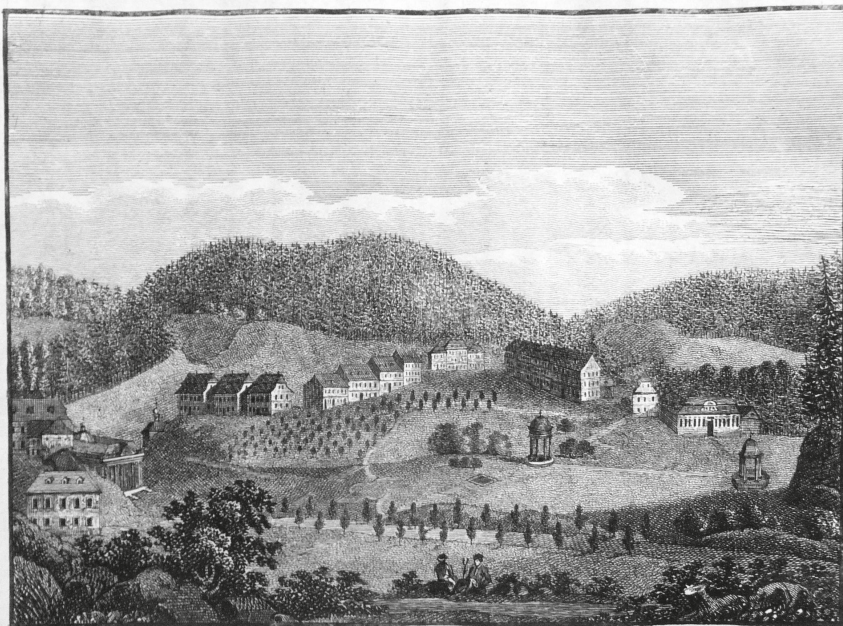






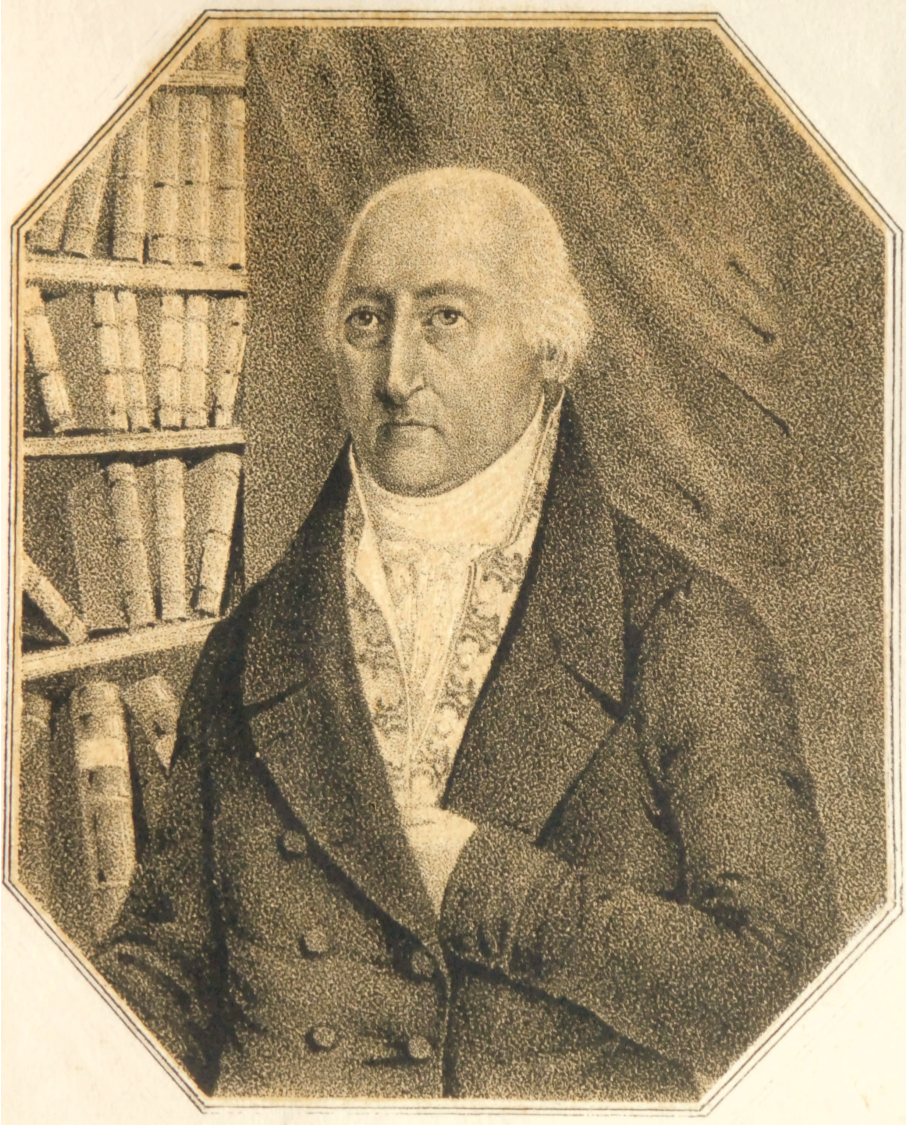






Marienbad.
im Böhmer Kreis im Jahre 1820

Maryánské Lázně.
n. Plzensku létá 1820.



ELEMENTA
ARITHMETICAE
GEOMETRIAE
ET
ALGEBRAE.

AD USUM
SCHOLARUM AUSTRIACARUM.

Veneunt una cum Tabulis septem 16. Crucif.



VINDOBONAE,
TYPIS JOAN. THOMÆ NOB. DE TRÄTTNERN,
CAES. REG. AULÆ TYPOGR. ET BIBLIOP.
MDCCLXXXVIII.

E L E M E N T A
ARITHMETICAE SINGULARIS
E T
U N I V E R S A L I S
A D U S U M
S T U D I O S A E J U V E N T U T I S
I N
C L A S S I B U S H U M A N I T A T I S .



Constant in albis 45 cruc., in charta densata, corio vestita 1 fl.

V I N D O B O N A E ,
I N L I B R A R I A C A E S . R E G . A D S T . A N N A E
I N P L A T E A J O A N N I S .

1 8 1 7 .



E U C L I D I S
E L E M E N T O R U M

LIBRI QUATUOR PRIORES.

I N U S U M

GYMNASIORUM AUSTRIACORUM

IN CLASSIBUS HUMANITATIS.

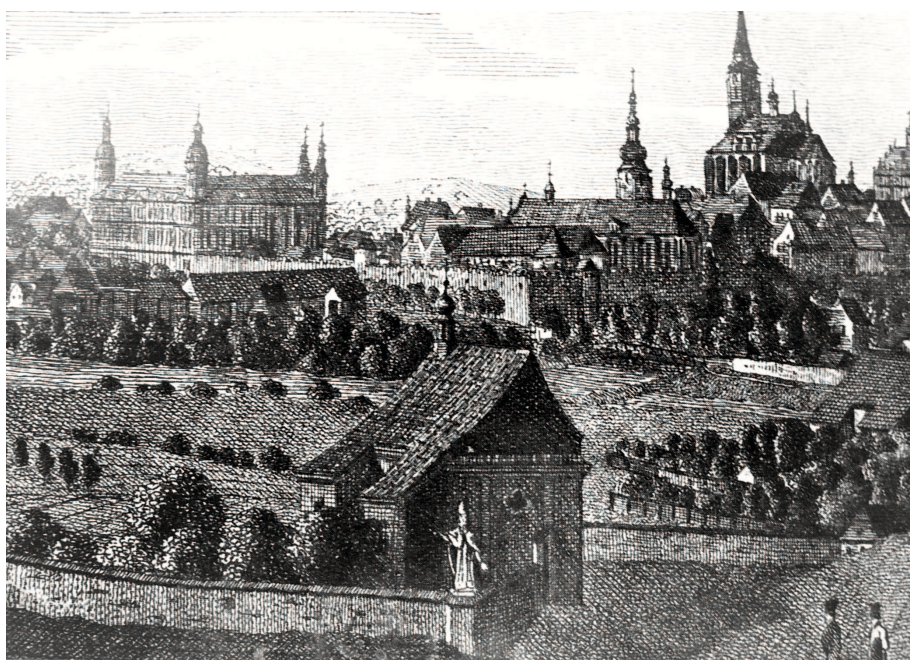


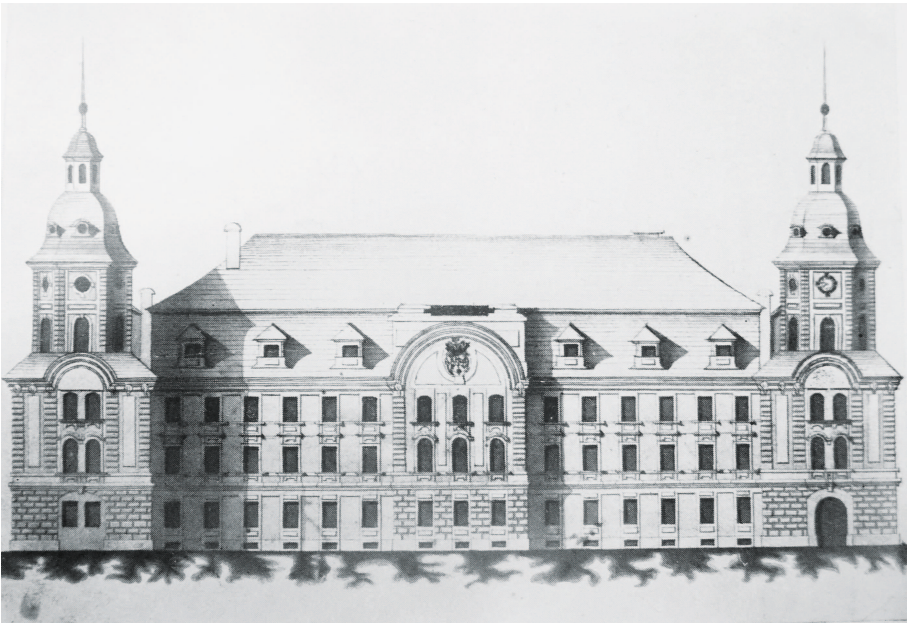
Constant in albis 1 fl. 30 cr., in charta densata
1 fl. 42 cr.

V I N D O B O N A E,

In libraria C. R. ad St. Annae, in platea Joannis.

1 8 1 7.















*N^o 29
5*

Suppl.

125

Technicez Franciscus, Boh. Prag.

quarta Grammaticae classi *diligentem* operam dedit,
 atque in tentamine publico *alterius* semestris anni 1820

e doctrina religionis	— — —	} <i>classi</i>	<i>prima</i>
e studio linguae latinae	— — —		<i>secunda</i>
— — mathesis	— — —		<i>prima</i>
— — geographiae et historiae	— — —		<i>prima</i>
— — linguae graecae	— — —		<i>prima</i>
a morum cultura	— — —		<i>prima eminenter</i>

adscriptus est. *Valedixit studiis.*

Deditur in Gymnasio *caf. reg. Pilsona* die *17.* mensis
Januarii, anni 1823.

Vidi

J. H. Faupel

Praefectus Gymnasii. *suppl.*

Casimirus Gartner

Professor publicus.

387

Gymnasialzeugniß.

Herrn Johann, von Paul in Köfeln gebürtig,

Schüler der 2. Klasse am Gymnasium zu Köfeln,
erhält hiedurch über das 2. Semester des Schuljahres 1853 ein Zeugniß
der zweiten Klasse.

Sittliches Betragen gut
Aufmerksamkeit ganzbar
Fleiß unermüdet

Leistungen in den einzelnen Unterrichtsgegenständen:

- Religionslehre mäßig, demüthig und Sachkenntnis der Catechismen des christl. Glaubens ziemlich mäßig.
- Lateinische Sprache mittelmäßig bei sehr mangelhaften Kenntnissen in der Grammatik der Annahme der Formen & Notabeln.
- Griechische Sprache +
- Geschichte und Geographie geringe, in der Darstellung der wichtigsten Ereignisse, kein Vorzug zu zeigen.
- Mathematik ungenügend, in dem mangelhaften Vorwissen der wichtigsten Begriffe, davon kein Grund zu zeigen.
- Naturwissenschaften geringe, in der Auffassung und Unterscheidung der Wesenstheorien.
- Lehrfächer oben ungenügend, in dem mangelhaften Vorwissen der Grammatik und Regeln.
- Lehrfächer ungenügend, in dem mangelhaften Vorwissen der Grammatik und Regeln.
- Lehrfächer ungenügend, in dem mangelhaften Vorwissen der Grammatik und Regeln.

----- +
----- +

Neuere Form der schriftlichen Arbeiten ungenügend, nicht immer flüchtig geschrieben

Zahl der versäumten Lehrstunden +

Locations-Nummer, des 39. unter 42 Köfeln

Köfeln am 20. Juli 1853.
D. Grundmann
J. Direktor



H. v. Köfeln
& Pfarrer
J. B. Köfeln
Königliche
L. Köfeln
L. Köfeln

Fol. 3

Jahrbuch
des k. Gymnasiums zu Pilsen
angefangen im Jahre 1808.

Als im Jahr 1808 neugebildetes k. Gymnasium ist
sein Entstehen der Administration und dem Publikum bekannt
zu machen, da sich die Aufzuchtsgewichte der letzten
Jahre sowohl in der Quantität als in der Qualität, und dem
Zustand derselben sehr merklich vermindert, so die
Anzahl der Schüler sehr vermindert, und demnach
die jetzigen Gymnasialklassen auf den damaligen Zustand
nicht vorzubereiten. Als die Klassen im Jahr 1772
aufgehoben wurden, fielen auf Jahr in Klassen unter
jetzigen Gymnasialklassen auf, und die Administration
sah sich an, auf die Folgen der Gymnasien zu sehen.
Als im Jahr 1775 durch die k. k. Kaiserin Maria Theresia
eine neue Verfassung erlassen, und Vorlesungen (*)
den Schülern, die Vorlesungen, und für die Aufzucht
sowohl zur Einweisung der Schulen wie bei allen k. k. Gymn.
nasien in der Provinz zum Grunde gelegt worden. Endlich
im Jahr 1776 im 2ten Oktober wurde durch ein kaiserliches
Rescript mit Befehl der k. k. Kaiserin Maria Theresia,
zu dem jetzigen Gymnasialklassen auf die Gymnasien
Klassen eingerichtet worden. Die Klassen dieser
neuen Gymnasien wurde dem k. k. Kaiserin Maria Theresia
übergeben, und die Einweisung geschah, wie bei allen
k. k. Gymnasien. Durch diese Maß ist das jetzige
Gymnasium zu einer k. k. Kaiserin Maria Theresia
geworden.

im 2ten
Oktober

Erstung des
Gymnasiums
im Jahr
1776.
11. Febr. 1776
25. Okt.

(*) Diese Vorlesungen sind jetzt im Verordnungswege der k. k. Gymnasien
gleich zu verstehen. —

JUVENTUS
GYMNASII REGII
PILSNENSIS

E.

moribus et progressu in literis censa,


E X E U N T E

ANNO SCHOLASTICO

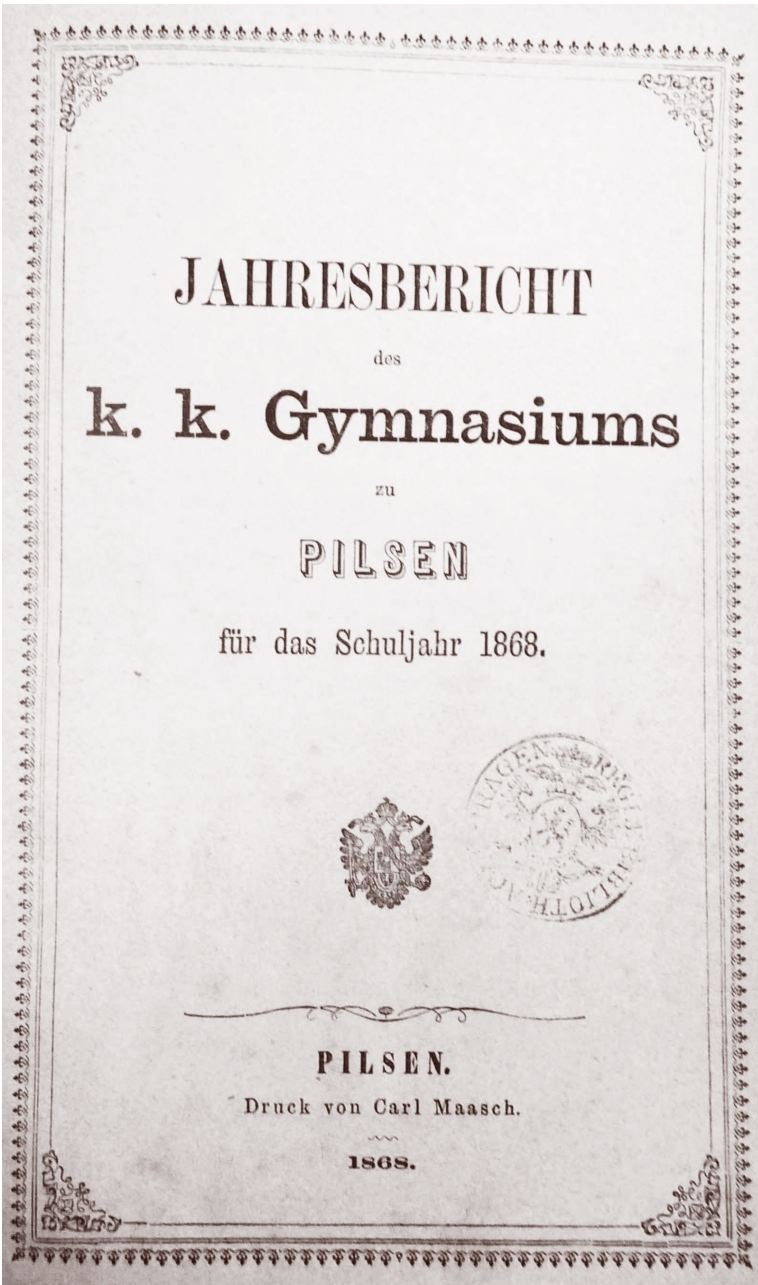
MDCCCXIX.

PILSNÆ, TYPIS LEOP. REINER.

CAESAREO-REGII GYMNASII
JUVENTUS
P I L S N A E
 E
MORIBUS ET PROGRESSU IN LITTERIS CENSA,
 EXEUNTE
ANNO SCHOLASTICO
MDCCCLIII.



IN J. H. NEUNER'SCHEN
 Typis Michaelis Schmid.



Zahl 217

Studien-Zeugniß.

Herr *Winfried Georg* aus
Lehrheim in *Bayern* gebürtig, hat im Studienjahre
 1831 den Vorlesungen über *die allgemeine*
Metaphysik an der philosophischen Lehranstalt zu
 Pilsen *besitzt* betgewohnt, und bei der *in system*
erweiterten Prüfung
 im Fortgange die *ersten* Klasse *mit* erhalten.

Zu Urkunde dessen haben wir gegenwärtiges Zeugniß mit unserer Unter-
 schrift und mit dem Siegel der philosophischen Lehranstalt bekräftigt.

Pilsen den *19ten* August 1831.

Gesehen
V. Dr. Johann Georg
V. Dr. Wenzel

Dr. Carl Wenzel
 Professor.

Von *pan Kordicella* dem. a. 4. 1831/2

	1917	1918	1919	1920
12	26.10.9 H1 Hum 140 St-0 K.0.5 == WSW	26.10.2 H2 Hum 100 St-0 K.1.5 == WSW	26.9.8 H2 Hum 60 St-0 K.2 == WSW	26.7.6 H2 Hum 98 St-0 K.1.9 == WSW
13	26.6.10 H2 Hum 127 St-1.3 K.1.19 == SW		26.6.6 H2 Hum 65 St-0 K.3 =	
14	26.7.8 H2 Hum 140 St-1 K.0 == WSW	26.7.10 H2 Hum 100 St-1 K.2.5 = W.	26.9.8 H2 Hum 95 St-0 K.3 == WSW	
15	26.10.1 H2 Hum 120 St-0 K.1 == W	26.10.9 H2 Hum 90 St-0 K.0.5 == WSW	26.10.9 H2 Hum 50 St-0 K.0 == WSW	
16	26.10.10 H2.5 Hum 90 St-2 K.2.4 ++ W.	26.10.8 H2 Hum 100 St-2 K.2 ++ W.	26.10.8 H2.5 Hum 90 St-1.5 K.1.9 ++ W.	unter dem ersten H. 2. 2. 2. Hum an dem größten Lorenz unter gleichzeitigen -
17	27.0.0 H2.5 Hum 65 St-5 K.4 == W	27.0.0 H2 Hum 60 St-3 K.2.5 == WSW	27.0.6 H2 Hum 10 St-1.4 K.1 == W	Lufttemperatur ist unter dem Lorenz Felsen 27.0.6 unterhalb ist die Lorenz unter 27.0.6 unterhalb ist ganz richtig gefunden worden.
18	27.1.11 H2 Hum 50 St-6 = WSW	27.1.11 H2 Hum 12 St-2.5 = W	27.1.10 H2 Hum 20 St-2.5 = WSW	Lufttemperatur was mit dem Lorenz Felsen dem Lorenz Felsen ist hydrographische Daten sind unterhalb im Lorenz Felsen gefunden worden.
19	26.9.9 H2 Hum 70 St-4 == WSW	26.8.4 H2 Hum 62 St-1.9 == WSW	26.7.4 H2 Hum 10 St-0.2 == W	atmosphärische gleichzeitigen -
20	26.11.9 H2 St-10.2 ++ W	26.11.10 H2 Hum 27 St-7 ++ W	27.0.1 H1 Hum 10 St-6 == W	H-6 =
21	27.3.0 H0 Hum 34 St-10 = W	27.3.9 H0 Hum 25 St-6 = W	27.4.2 H0 Hum 15 St-10 = W	
22	27.4.4 H-1 Hum 10 St-12 = ++ W	27.4.3 H-1 Hum 15 St-8 ++ WSW	27.4.0 H-1 Hum 15 St-8.7 ++ WSW	



XXXVII

















JOSEF VOJTĚCH SEDLÁČEK.

